

Meine Seele erhebt die Ewige.

Heilige Geisteskraft möge uns Welt-Frauen* geschenkt werden.

Hast du uns doch zur Rettung der Menschheit kreiert.

Denn du selbst sprachst aus und in die Ewigkeit hinein:

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist.

Eine Lebens-Rettung will ich ihm erschaffen.

Zu meinem Ebenbild.

So wurde das Paradies mit der Mutter allen Lebens vollendet.

Dabei war Sie* nackt und schämte sich nicht.

Und siehe, es war gut.

Und siehe, Sie war sehr gut.

Gott*, der du selbst durch eine Frau von Welt durch ihr Blut, ihren Schweiß und ihre Tränen ins Leben kamst,

deren Erb-Gut du teilst:

Schenke uns Tatkraft für heute.

Wo wir. Jenseits. Von Eden sind.

Geistes. Tat. Und Wortkraft.

Die Wortkraft jener Frauen*, die dir nahe waren, als du von allen Freunden verlassen warst.

Aber nicht von deinen Freundinnen.

Kraft durch Worte gegen Form von Ungerechtigkeit in der Welt.

Wen auch immer sie betrifft:

Aufzuschreien. Aufzustehen. Aufzuweinen. Aufzulachen.

Rabbuni!

Lasst uns einstimmen in den ewigen Chor der Frauen*: die leise und laut flüstern: Ich habe den Herrn* gesehen.

Und das hat er mir gesagt:

Und siehe es war Mut.

Und gelegentlich Champagner.

A-(wo)-men.

Mira Ungewitter